

Dienstag, 22.10.2019
Ellwanger Wildwochen

Veranstalter: Citymanagement / Stadt Ellwangen

Samstag, 09.11.2019, Alamannenmuseum Ellwangen
Sonderausstellung "Der Münzschatz von Ellwangen"

Vom 9. November 2019 bis 19. Januar 2020 ist im Alamannenmuseum die Sonderausstellung "Der Münzschatz von Ellwangen" zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart konzipiert.

Vergangenes Jahr wurde der Fund eines der größten Silbermünzschatze aus dem Spätmittelalter, der bislang in Baden-Württemberg entdeckt wurde, bekannt. Der sogenannte Ellwanger Münzschatzfund wurde im Frühjahr erstmals auf einer Pressekonferenz im LAD gezeigt.

Zwei Militaria-Sammler hatten diesen während eines illegalen Sondenganges zufällig in einem Waldstück auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Ellwangen entdeckt und zunächst unter sich aufgeteilt. Einer der Finder hat den Münzschatz jedoch später dem Landesamt für Denkmalpflege gemeldet. Mit über 9.200 Prägungen stellt diese Entdeckung den größten Münzschatzfund der Zeitepoche von 1260 bis 1330 in Baden-Württemberg dar, der nun erstmals der breiten Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert wird.

Nähere Informationen unter [www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=421716](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=421716) .

Foto: Graphik: LAD im RPS, Christine Schaal.

Veranstalter: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und Alamannenmuseum Ellwangen

Freitag, 15.11.2019, 19:00 Uhr, Reinhardt-Kaserne Ellwangen, OASE
Zauberei Á LA CARTE

Zauberei Á LA CARTE

Freitag, 15. November 2019, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00

Veranstalter: EAS, OASE Casino Ellwangen

Ort: Reinhardt-Kaserne Ellwangen, OASE

GANZ-NAH-DICHT-DRAN-ZAUBERDINNER VON ZAUBERKÜNSTLER KALIBO

Sie selbst bestimmen bei diesem in Deutschland einmaligen Showkonzept was Sie sehen wollen – und zwar direkt und unmittelbar an ihrem Tisch. Wählen Sie aus über 30 verschiedenen Kunststücken und lassen Sie sich vor Ihren Augen von Kalibo ihr persönliches „Magisches Menü“ zeigen, bei dem Sie ihm genau auf die Finger schauen. So nah wie hier kommen Sie einem Zauberer garantiert nie wieder!

Zauberkünstler Kalibo

zählt zu den erfolgreichsten Zauberern Deutschlands und ist bundesweit auf den Bühnen zuhause. Neben seinen Bühnenshows ist Kalibo regelmäßig auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs und hat in über 70 Ländern und auf allen Kontinenten der Erde gezaubert. Dem Fernsehpublikum ist er unter anderem aus der ARD-Serie „Verrückt nach Meer“ bekannt.

UNSER DINNER-MENÜ

CALL

Cremesuppe vom Hokkaido Kürbis mit Räucherlachsstreifen und Baguette-Chips

RAISE

Feldsalat mit Feigensenf-Dressing und Cambozola

POT

Zarter Hirschkalbsbraten in Spätburgundersoße, dazu Preiselbeer-Crêpe, frisches Lauchgemüse in Rahm und Herzoginkartoffeln

All IN

Hausgemachtes Haselnuss-Parfait an Pflaumen-Zimt-Konfit

Eintrittspreis inkl. 4-Gänge-Menü: 47,00 Euro

Reservieren Sie noch heute Ihren Sitzplatz unter Telefon 07961 94-1851

(Mo-Do 07:00-22:00, Fr 07:00-14:00)

<https://www.oase-ellwangen.de/events/zauberei-a-la-carte/>

Veranstalter: EAS, OASE Casino Ellwangen

Samstag, 16.11.2019, 14:00 Uhr, ehem. Atelier Knoedler / Schloss Ellwangen Ausstellung geöffnet "Mittendrin"

Die Karl Heinz Knoedler Stiftung freut sich mit der Ausstellung ‚Mittendrin‘ von Horst H. Baumann und Ben Kaufmann fotografische Arbeiten zweier Künstler unterschiedlicher Generationen in der Form eines Dialogs präsentieren zu können. Horst H. Baumann (* [19. Juni 1934](#) in [Aachen](#); † [24. Mai 2019](#) in Düsseldorf) studierte zunächst Hüttenkunde an der RWTH Aachen, avancierte Ende der 1950er Jahre als „Meister der Leica“ zum gefeierten Star der Fotografie. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf der *Photokina* und *Biennale de Paris*. Zusammen mit seinem Freund Thomas Hoepker fotografierte er für das NOK die Olympischen Spiele in Rom und lehrte als Dozent an der HFG Ulm. Seine Fotos wurden unter anderem in den Magazinen *twen*, *magnum* und *du* veröffentlicht. 1967 veröffentlichte der US-amerikanische *Playboy* Baumanns Aufnahmen des aufregenden Grand Prix Renns. Begegnungen mit Juliette Greco, Ursula Andress oder Albert Speer folgten – Baumann war Chronist einer heterogenen Zeit. Mit seinen Lichtinstallationen etablierte er sich zudem im Ausstellungswesen des öffentlichen Raums, nahm 1977 an der [documenta 6](#) in [Kassel](#) teil und installierte dort die erste

permanente Laserskulptur. 1982 stellte er mit Nam June Paik die Gemeinschaftsarbeit ‚LASERVIDEO‘ im Whitney Museum in New York aus. Große Popularität erlangte zudem seine ‚Lichtzeitpegel‘-Installation am Düsseldorfer Rheinturm – die weltgrößte Dezimaluhr. Ben Kaufmann (*1972 in Aalen, lebt in Köln) gründete nach dem Studium der Malerei bei Prof. Hans Baschang an der Kunstakademie München zunächst die *Galerie Ben Kaufmann*. Nach 8 Jahren in München und später dann Berlin titelt zur Schließung der Galerie im Jahr 2011 *Die Zeit* ihren Artikel mit den Worten: „Gescheitert am Erfolg“. 2013 bis 2017 leitete Kaufmann als Direktor den Neuen Aachener Kunstverein und zeigte interdisziplinäre Ausstellungen zu ‚Klaus Nomi‘, ‚Roland Klick‘ oder auch ‚The Epic‘ von Pola Sieverding. Seit 2018 arbeitet Ben Kaufmann wieder als selbstständiger Künstler und Filmemacher. In seiner künstlerischen Praxis untersucht Kaufmann Phänomene von Inszenierungen im öffentlichen Raum, insbesondere bei sportlichen Großereignissen. Seit 2019 führt er zudem einen Showroom für Rennsport in Köln, in dem durch das Angebot von Teamrädern der Profis und Kaufmanns Fotografien der großen Rennen wie Paris-Roubaix, Tour de France oder Vuelta der Puls des Pelotons vermittelt wird.

Horst H. Baumann und Ben Kaufmann begegneten sich erstmals 2012 in Düsseldorf. Es folgten sieben intensive Jahre, in denen Kaufmann als Regisseur und Kameramann einerseits die Stationen und Spuren des Lebens von Baumann verfolgte und andererseits an seinen Bemühungen für ein Comeback hautnah teilnahm. Mittlerweile sind die Dreharbeiten zu Kaufmanns Film ‚ABSEITS DER SPUR‘ fast abgeschlossen und der Jazzmusiker Klaus Doldinger komponierte bereits die Musik des Vorspanns. Am Eröffnungsabend der Ausstellung ‚Mittendrin‘ im ehemaligen Karl Heinz Knoedler Atelier im Schloss Ellwangen werden innerhalb eines Gesprächs zwischen Dr. Anselm Grupp und Ben Kaufmann nun erstmals Ausschnitte des Filmes ‚ABSEITS DER SPUR – Auf der Suche nach dem Comeback‘ gezeigt.

Die Ausstellung ‚Mittendrin‘ im Atelier Karl Heinz Knoedler im Schloss ob Ellwangen ist bis zum Sonntag, 24.11.19 geöffnet und kann jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr besichtigt werden.

Veranstalter: Karl-Heinz Knoedler-Stiftung / Kultur- und Presseamt der Stadt Ellwangen

Samstag, 16.11.2019, 18:00 Uhr, Kübelesbuckhalle Rindelbach Chorwerkstatt Rindelbach meets Inklusiv-Exklusiv

Benefizkonzert der Chorwerkstatt Rindelbach, Inklusiv-Exklusiv (Musikschule) und Smiling People (Haus Lindenhof)

Veranstalter: Chorwerkstatt Rindelbache.V.

Samstag, 16.11.2019, 21:00 Uhr, TSV Ballroom Carvin Jones and Band from Phoenix USA

Funk Blues vom Feinsten: Erstmals und exklusiv kommt der aus Phoenix stammende Sänger und Gitarrist Carvin Jones mit Band nach Ellwangen. Carvin spielte in kleinen Clubs auf der ganzen Welt bis zu Stadionkonzerten. Er stand mit Stars wie BB King, Santana, Jeff Beck, Reo Speedwagon, Albert

King, The Animals und Joe Cocker auf der Bühne. Carvin spielt mit einer wahnsinnigen Energie und hat einen fesselnden Gitarrensound funky, Bluesrock wie es selten zu hören ist.

Tickets zu 16,- € gibt es bei Juwelier Hunke und bei der Tourist-Information im Rathaus, Tel.: 07961/84303, tourist@ellwangen.de . Abendkasse: 18 €.
Einlass 19 Uhr.

Veranstalter: Brenner Concerts

Sonntag, 17.11.2019, 14:00 Uhr, ehem. Atelier Knoedler / Schloss Ellwangen Ausstellung geöffnet "Mittendrin"

Die Karl Heinz Knoedler Stiftung freut sich mit der Ausstellung ‚Mittendrin‘ von Horst H. Baumann und Ben Kaufmann fotografische Arbeiten zweier Künstler unterschiedlicher Generationen in der Form eines Dialogs präsentieren zu können. Horst H. Baumann (* [19. Juni 1934](#) in [Aachen](#); †[24. Mai 2019](#) in Düsseldorf) studierte zunächst Hüttenkunde an der RWTH Aachen, avancierte Ende der 1950er Jahre als „Meister der Leica“ zum gefeierten Star der Fotografie. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf der *Photokina* und *Biennale de Paris* . Zusammen mit seinem Freund Thomas Hoepker fotografierte er für das NOK die Olympischen Spiele in Rom und lehrte als Dozent an der HFG Ulm. Seine Fotos wurden unter anderem in den Magazinen *twen*, *magnum* und *du* veröffentlicht. 1967 veröffentlichte der US-amerikanische *Playboy* Baumanns Aufnahmen des aufregenden Grand Prix Rennengeschehens. Begegnungen mit Juliette Greco, Ursula Andress oder Albert Speer folgten – Baumann war Chronist einer heterogenen Zeit. Mit seinen Lichtinstallationen etablierte er sich zudem im Ausstellungswesen des öffentlichen Raums, nahm 1977 an der [documenta 6](#) in [Kassel](#) teil und installierte dort die erste permanente Laserskulptur. 1982 stellte er mit Nam June Paik die Gemeinschaftsarbeit ‚LASERVIDEO‘ im Whitney Museum in New York aus. Große Popularität erlangte zudem seine ‚Lichtzeitpegel‘-Installation am Düsseldorfer Rheinturm – die weltgrößte Dezimaluhr. Ben Kaufmann (*1972 in Aalen, lebt in Köln) gründete nach dem Studium der Malerei bei Prof. Hans Baschang an der Kunstakademie München zunächst die *Galerie Ben Kaufmann* . Nach 8 Jahren in München und später dann Berlin titelt zur Schließung der Galerie im Jahr 2011 *Die Zeit* ihren Artikel mit den Worten: „Gescheitert am Erfolg“. 2013 bis 2017 leitete Kaufmann als Direktor den Neuen Aachener Kunstverein und zeigte interdisziplinäre Ausstellungen zu ‚Klaus Nomi‘, ‚Roland Klick‘ oder auch ‚The Epic‘ von Pola Sieverding. Seit 2018 arbeitet Ben Kaufmann wieder als selbstständiger Künstler und Filmemacher. In seiner künstlerischen Praxis untersucht Kaufmann Phänomene von Inszenierungen im öffentlichen Raum, insbesondere bei sportlichen Großereignissen. Seit 2019 führt er zudem einen Showroom für Rennsradport in Köln, in dem durch das Angebot von Teamräder der Profis und Kaufmanns Fotografien der großen Rennen wie Paris-Roubaix, Tour de France oder Vuelta der Puls des Pelotons vermittelt wird.

Horst H. Baumann und Ben Kaufmann begegneten sich erstmals 2012 in Düsseldorf. Es folgten sieben intensive Jahre, in denen Kaufmann als Regisseur und Kameramann einerseits die Stationen und Spuren des Lebens von Baumann verfolgte und andererseits an seinen Bemühungen für ein Comeback hautnah teilnahm. Mittlerweile sind die Dreharbeiten zu Kaufmanns Film ‚ABSEITS DER SPUR‘ fast abgeschlossen und der Jazzmusiker Klaus Doldinger komponierte bereits die Musik des Vorspanns. Am Eröffnungsabend der Ausstellung ‚Mittendrin‘ im ehemaligen Karl Heinz Knoedler Atelier im Schloss Ellwangen werden innerhalb eines Gesprächs zwischen Dr. Anselm Grupp und Ben Kaufmann nun erstmals Ausschnitte des Filmes ‚ABSEITS DER SPUR – Auf der Suche nach dem Comeback‘ gezeigt.

Die Ausstellung ‚Mittendrin‘ im Atelier Karl Heinz Knoedler im Schloss ob Ellwangen ist bis zum

Sonntag, 24.11.19 geöffnet und kann jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr besichtigt werden.

Veranstalter: Karl-Heinz Knoedler-Stiftung / Kultur- und Presseamt der Stadt Ellwangen

**Sonntag, 17.11.2019, 17:00 Uhr, Evangelische Stadtkirche
Heinrich von Herzogenberg: Der Seesturm op. 109**

"Gott ist gegenwärtig" op. 106 Mitglieder des Ellwanger Posaunenchores, Streicherensemble Ulrich Widdermann

Orgel: Thomas Petersen

Ellwanger Kantorei - Leitung Reinhard Krämer. Info: Ev. Kantorat, Reinhard Krämer,

Tel.:07961-9695435, Fax: 07961-9695436, kantorat@kirche-ellwangen.de, www.kirche-ellwangen.de.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 17.11.2019, 19:00 Uhr, Palais Adelman, Obere Str. 5, Ellwangen
Jumping fingers 2019: Gitarrenkonzert mit M Duo M - Martin Müller und Antonio Malinconico**

MduoM - Jardim Brasileiro – Musik für zwei Gitarren

Der Klang von zwei Konzertgitarren und ihre spielerisch kompositorischen Möglichkeiten gehört zu den besonderen Feinheiten des heute meistgespielten Instruments der Welt. Mit Raffinesse, Leichtigkeit und improvisatorischer Vielseitigkeit spielen sich das MduoM (Antonio Malinconico und Martin Müller) durch ihre komplexen Klangwelten und virtuos schwebenden Arrangements. Eine faszinierende Melange - Kompositionen von Bonfa, Gismonti, Machado, Gattaz u.a.

Antonio Malinconico ist Musiker mit neapolitanischen Wurzeln und interpretiert die Emotionen der südlichen Kultur, Leidenschaft und Melancholie, mit der ihm eigenen Mischung aus Temperament und Ausbalanciertheit.

Martin Müller ist eine Institution der brasilianischen Gitarre in Deutschland. Die konsequente Integration brasilianischer Rhythmik und Stilistik bestimmen seinen gitarristischen Kompositionsstil, den er zu einer eigenständigen Ausdrucksform entwickelt hat.

Infos und Karten zu 15 € (Schüler: 5 €): Tourist-Information, Spitalstr. 4, Tel: 07961/84303, tourist@ellwangen.de und an der Abendkasse.

Einlass: 18.30 Uhr.

Veranstalter: Kultur-, Presse- und Touristikamt Ellwangen

**Montag, 18.11.2019, 14:00 Uhr, Jeningensaal
Seniorentanz**

Seniorentanz

Ab Montag, 14. Januar 2019

14.00 – 16.00 Uhr 14täglich im Jeningensaal, Leitung: Doris Persy

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit Ellwangen

**Mittwoch, 20.11.2019, 17:45 Uhr, Gemeindehaus St. Wolfgang
Bibel teilen**

Bibel teilen

ab Mittwoch, 16. Januar 2019

jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat

jeweils 17.45 – 18.45 Uhr im Gemeindehaus St. Wolfgang

Leitung: Margreth Gaissmaier

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit Ellwangen

Donnerstag, 21.11.2019, 17:00 Uhr, LEA, Halle 101

SPOTLIGHT - Schattentheater - CIRCO ANIMUS

Tretet ein in die magische Welt des Zirkus! Seht die geretteten Schatten des größten Trapezkünstlers, des ältesten Dompteurs aller Zeiten und vieler weiterer Attraktionen. Um die Schatten zu retten, die in Zeit und Raum verloren waren, mussten wir den magischen Schattenjäger gefangen nehmen, welcher heute einen Elefanten in eine Maus verwandeln wird.

Cia Quase Cinema, Brasilien

Silvia Godoy und Ronaldo Robles gründeten 2004 ihre Schattentheaterbühne und vereinen unterschiedliche Genre, wie darstellende Kunst, Tanz, Performance und Film. Sie erfreuen mit ihrer Kunst gleichermaßen Erwachsene und Kinder. Neben ihren weltweiten Tournée organisieren sie jährlich ein Schattentheater Festival in Brasilien und tragen damit dazu bei, dem Schattentheater in Südamerika eine Plattform zu geben.

Künstler: Silvia Godoy, Ronaldo Robles

SPOTLIGHT — SHADOW THEATER

Ein deutsch-brasilianischer Brückenschlag der kreativen Art. Die Ensembles Sandokhan, Dancealot & die Trommel des Todes und Cia Quase Cinema verbindet die Liebe zum Schattentheater. Aus einem anfangs freundschaftlichen Besuch hat das Gmünder Ensemble eine dreitägige Veranstaltung aus der Taufe gehoben. Sandtogether e.V. bietet ihnen als Veranstalter eine Plattform.

Familienvorstellung

Eintritt: 12€ (Erwachsene), 9€ (Schüler, Studenten, Rentner), 6€ (Kinder bis 14 J)

Vorverkauf: Tourist-Information, Tel.: 07961/84303, tourist@ellwangen.de

Veranstalter: Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge

Samstag, 23.11.2019, 14:00 Uhr, ehem. Atelier Knoedler / Schloss Ellwangen

Ausstellung geöffnet "Mittendrin"

Die Karl Heinz Knoedler Stiftung freut sich mit der Ausstellung ‚Mittendrin‘ von Horst H. Baumann und Ben Kaufmann fotografische Arbeiten zweier Künstler unterschiedlicher Generationen in der Form eines Dialogs präsentieren zu können. Horst H. Baumann (*[19. Juni 1934](#) in [Aachen](#); †[24. Mai 2019](#) in Düsseldorf) studierte zunächst Hüttenkunde an der RWTH Aachen, avancierte Ende der 1950er Jahre als „Meister der Leica“ zum gefeierten Star der Fotografie. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf der *Photokina* und *Biennale de Paris*. Zusammen mit seinem Freund Thomas Hoepker fotografierte er für das NOK die Olympischen Spiele in Rom und lehrte als Dozent an der HFG Ulm. Seine Fotos wurden unter anderem in den Magazinen *twen*, *magnum* und *du* veröffentlicht. 1967 veröffentlichte der US-amerikanische *Playboy* Baumanns Aufnahmen des aufregenden Grand Prix Rennengeschehens. Begegnungen mit Juliette Greco, Ursula Andress oder Albert Speer folgten – Baumann war Chronist einer heterogenen Zeit. Mit seinen Lichtinstallationen etablierte er sich zudem im Ausstellungswesen des öffentlichen Raums, nahm 1977 an der [documenta 6](#) in [Kassel](#) teil und installierte dort die erste permanente Laserskulptur. 1982 stellte er mit Nam June Paik die Gemeinschaftsarbeit ‚LASERVIDEO‘ im Whitney Museum in New York aus. Große Popularität erlangte zudem seine ‚Lichtzeitpegel‘-Installation am Düsseldorfer Rheinturm – die weltgrößte Dezimaluhr. Ben Kaufmann (*1972 in Aalen, lebt in Köln) gründete nach dem Studium der Malerei bei Prof. Hans Baschang an der Kunstakademie München zunächst die *Galerie Ben Kaufmann*. Nach 8 Jahren in München und später dann Berlin titelt zur Schließung der Galerie im Jahr 2011 *Die Zeit* ihren Artikel mit den Worten: „Gescheitert am Erfolg“. 2013 bis 2017 leitete Kaufmann als Direktor den Neuen Aachener Kunstverein und zeigte interdisziplinäre Ausstellungen zu ‚Klaus Nomi‘, ‚Roland Klick‘ oder auch ‚The Epic‘ von Pola Sieverding. Seit 2018 arbeitet Ben Kaufmann wieder als selbstständiger Künstler und Filmemacher. In seiner künstlerischen Praxis untersucht Kaufmann Phänomene von Inszenierungen im öffentlichen Raum, insbesondere bei sportlichen Großereignissen. Seit 2019 führt er zudem einen Showroom für Rennradsport in Köln, in dem durch das Angebot von Teamrädern der Profis und

Kaufmanns Fotografien der großen Rennen wie Paris-Roubaix, Tour de France oder Vuelta der Puls des Pelotons vermittelt wird.

Horst H. Baumann und Ben Kaufmann begegneten sich erstmals 2012 in Düsseldorf. Es folgten sieben intensive Jahre, in denen Kaufmann als Regisseur und Kameramann einerseits die Stationen und Spuren des Lebens von Baumann verfolgte und andererseits an seinen Bemühungen für ein Comeback hautnah teilnahm. Mittlerweile sind die Dreharbeiten zu Kaufmanns Film ‚ABSEITS DER SPUR‘ fast abgeschlossen und der Jazzmusiker Klaus Doldinger komponierte bereits die Musik des Vorspanns. Am Eröffnungsabend der Ausstellung ‚Mittendrin‘ im ehemaligen Karl Heinz Knoedler Atelier im Schloss Ellwangen werden innerhalb eines Gesprächs zwischen Dr. Anselm Grupp und Ben Kaufmann nun erstmals Ausschnitte des Filmes ‚ABSEITS DER SPUR – Auf der Suche nach dem Comeback‘ gezeigt.

Die Ausstellung ‚Mittendrin‘ im Atelier Karl Heinz Knoedler im Schloss ob Ellwangen ist bis zum Sonntag, 24.11.19 geöffnet und kann jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr besichtigt werden.

Veranstalter: Karl-Heinz Knoedler-Stiftung / Kultur- und Presseamt der Stadt Ellwangen

Samstag, 23.11.2019, 18:00 Uhr, St.-Wolfgangs-Kirche

Benefizkonzert

Benefizkonzert zugunsten der Schulungen von Diabetes-Kindern und -Eltern in der Kinderklinik Aalen. Mitwirkende: Musikschule Ellwangen, Kinderchor "Goldkehlchen" des MGV Eigenzell, Jelly Beans Rotenbach. Eintritt frei.

Veranstalter: Jelly Beans Rotenbach

Samstag, 23.11.2019, 18:00 Uhr, St. Wolfgangs-Kirche

Benefizkonzert

Die Jelly Beans Rotenbach laden zum Benefizkonzert am Sa., 23.11., um 18 Uhr in der St. Wolfgangs-Kirche. Der Erlös des Konzertes kommt der Kinderklinik Aalen für die Schulung von Diabetes – Kindern und ihren Eltern zugute. In der Kinderklinik werden von einem Diabetologen-Team über 75 an Diabetes erkrankte Kinder betreut. Bei den Schulungen werden den Kindern und Eltern wichtige Informationen zum täglichen Umgang mit der Krankheit vermittelt. Am Konzert wirken außer den Jelly Beans Rotenbach, die Städtische Musikschule Ellwangen und der Kinderchor „Goldkehlchen“ des MGV Eigenzell mit. Die Schirmherrschaft hat Landrat Klaus Pavel übernommen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Veranstalter: Jelly Beans Rotenbach

Sonntag, 24.11.2019, 14:00 Uhr, ehem. Atelier Knoedler / Schloss Ellwangen

Ausstellung geöffnet "Mittendrin"

Die Karl Heinz Knoedler Stiftung freut sich mit der Ausstellung ‚Mittendrin‘ von Horst H. Baumann und Ben Kaufmann fotografische Arbeiten zweier Künstler unterschiedlicher Generationen in der Form eines Dialogs präsentieren zu können. Horst H. Baumann (*[19. Juni 1934](#) in [Aachen](#); †[24. Mai 2019](#) in Düsseldorf) studierte zunächst Hüttenkunde an der RWTH Aachen, avancierte Ende der 1950er Jahre als „Meister der Leica“ zum gefeierten Star der Fotografie. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf der *Photokina* und *Biennale de Paris*. Zusammen mit seinem Freund Thomas Hoepker fotografierte er für das NOK die Olympischen Spiele in Rom und lehrte als Dozent an der HFG Ulm. Seine Fotos wurden unter anderem in den Magazinen *twen*, *magnum* und *du* veröffentlicht. 1967 veröffentlichte der US-amerikanische *Playboy* Baumanns Aufnahmen des aufregenden Grand Prix Rennengeschehens. Begegnungen mit Juliette Greco, Ursula Andress oder Albert Speer folgten – Baumann war Chronist einer heterogenen Zeit. Mit seinen Lichtinstallationen etablierte er sich zudem im Ausstellungswesen des öffentlichen Raums, nahm 1977 an der [documenta 6](#) in [Kassel](#) teil und installierte dort die erste permanente Laserskulptur. 1982 stellte er mit Nam June Paik die Gemeinschaftsarbeit ‚LASERVIDEO‘

im Whitney Museum in New York aus. Große Popularität erlangte zudem seine ‚Lichtzeitpegel‘-Installation am Düsseldorfer Rheinturm – die weltgrößte Dezimaluhr. Ben Kaufmann (*1972 in Aalen, lebt in Köln) gründete nach dem Studium der Malerei bei Prof. Hans Baschang an der Kunstakademie München zunächst die *Galerie Ben Kaufmann*. Nach 8 Jahren in München und später dann Berlin titelt zur Schließung der Galerie im Jahr 2011 *Die Zeit* ihren Artikel mit den Worten: „Gescheitert am Erfolg“. 2013 bis 2017 leitete Kaufmann als Direktor den Neuen Aachener Kunstverein und zeigte interdisziplinäre Ausstellungen zu ‚Klaus Nomi‘, ‚Roland Klick‘ oder auch ‚The Epic‘ von Pola Sieverding. Seit 2018 arbeitet Ben Kaufmann wieder als selbstständiger Künstler und Filmemacher. In seiner künstlerischen Praxis untersucht Kaufmann Phänomene von Inszenierungen im öffentlichen Raum, insbesondere bei sportlichen Großereignissen. Seit 2019 führt er zudem einen Showroom für Rennsradport in Köln, in dem durch das Angebot von Teamrädern der Profis und Kaufmanns Fotografien der großen Rennen wie Paris-Roubaix, Tour de France oder Vuelta der Puls des Pelotons vermittelt wird.

Horst H. Baumann und Ben Kaufmann begegneten sich erstmals 2012 in Düsseldorf. Es folgten sieben intensive Jahre, in denen Kaufmann als Regisseur und Kameramann einerseits die Stationen und Spuren des Lebens von Baumann verfolgte und andererseits an seinen Bemühungen für ein Comeback hautnah teilnahm. Mittlerweile sind die Dreharbeiten zu Kaufmanns Film ‚ABSEITS DER SPUR‘ fast abgeschlossen und der Jazzmusiker Klaus Doldinger komponierte bereits die Musik des Vorspanns. Am Eröffnungsabend der Ausstellung ‚Mittendrin‘ im ehemaligen Karl Heinz Knoedler Atelier im Schloss Ellwangen werden innerhalb eines Gesprächs zwischen Dr. Anselm Grupp und Ben Kaufmann nun erstmals Ausschnitte des Filmes ‚ABSEITS DER SPUR – Auf der Suche nach dem Comeback‘ gezeigt.

Die Ausstellung ‚Mittendrin‘ im Atelier Karl Heinz Knoedler im Schloss ob Ellwangen ist bis zum Sonntag, 24.11.19 geöffnet und kann jeweils samstags und sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr besichtigt werden.

Veranstalter: Karl-Heinz Knoedler-Stiftung / Kultur- und Presseamt der Stadt Ellwangen

Sonntag, 24.11.2019, 17:00 Uhr, Stadthalle

52. Schulkonzert

Veranstalter: Städtische Musikschule

Montag, 25.11.2019, 19:00 Uhr, Speratushaus

Bürgerversammlung zur Landesgartenschau 2026 in Ellwangen

Weitere Infos folgen.

Veranstalter: Stadt Ellwangen

Samstag, 30.11.2019, 08:00 Uhr, Reitanlage in Röhlingen

Late-Entry-Jungpferdeturnier

Late-Entry-Jungpferdeturnier am Samstag, 30. November von ca. 8 bis ca. 17 Uhr auf der Reitanlage in Röhlingen. Weitere Infos sowie die vorläufige Zeiteinteilung ab ca. 1 Woche vor dem Termin unter www.reitverein-roehlingen.de

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Röhlingen

Samstag, 30.11.2019, 20:00 Uhr, Vortragssaal Palais Adelman

Konzert Bolz und Knecht

Im nahezu neuen Programm und Musikstücken geht es um „Mäuse im Hotelzimmer“, „Befeuerte Eier“, „Vibrierende Boliden“ und schöne Begegnungen. Außerdem gibt es bei jedem Bolz & Knecht Konzert einen kleinen „Workshop“, bei dem sich vielleicht die eine der folgenden Fragen klären lässt oder gar in Luft auflöst: Wo hat sich der dritte Man versteckt? Wie ist es möglich, mit einer Gitarre

gleichzeitig Schlagzeug, Bass und eine Melodie zu spielen? Christian Bolz (Gitarre/Saxofon) und Tobias Knecht (Gitarre) machen Instrumentalmusik die ins Herz trifft. Karten zu 8 /18 €, bei Foto Phositiv Ellwangen, Musika Aalen und Bücher Henne Wasseralfingen. Info: www.bolzundknecht.de.

Veranstalter: Tobias Knecht

Samstag, 30.11.2019, 20:00 Uhr, Irish Pub

Get Back

Das Beste aus der besten Zeit: Die Sixties

Veranstalter: Irish Pub